

# Die Reise geht weiter

## SIEBEN Charaktere auf EINEM Schiff

Von abgemeldet

### Kapitel 12: Die Zeichnung

Ich bedanke mich für die Kommiss! So macht es Spass die FF fortzuführen!

Die Piraten verabredeten sich auf dem Deck. Ein solch angenehmes Beisammensein hatten sie schon lange nicht mehr. Robin stellte sich eine Liege bereit und saugt jeden Sonnenstrahl auf, der ihr auf dem Körper brennt. Ihr derzeitiges Lieblingsbuch legte sie heute einmal zur Seite. Ruffy hockt im Schneidersitz auf seinem Stammplatz, den einzigwahren Schafskopf. Lysop bastelt mit Chopper an kleinen Monitionskugeln, die Lysop bei Kämpfen gerne zum Einsatz bringt. Sanji lehnte sich an das Geländer und verinnerlicht jede einzelne Zigarette, die er sich nach und nach anzündet. Zorro steht von den anderen weiter entfernt, um in Ruhe das Meer betrachten zu können. Nami schwingt ihre Feder und folgt ihrem Hobby fleißig. Ihre erste vollständige Zeichnung liegt zusammengerollt neben ihr. Zorro wirft dem Mädchen ab und zu neugierige Blicke zu. Auch Nami wendet ihre Augen gelegentlich an den Schwertkämpfer. Doch scheint ihr Verlangen, Zorro anzusehen, etwas tiefgründiger. Immer wieder neigt sie ihren Kopf in seine Richtung. Kurzfristig fällt bei ihr die Entscheidung sich von der Arbeit zu erholen und mit dem Schwertkämpfer zu erzählen. Aber auch ein anderer Grund treibt sie in seine Nähe. Ein so herrlicher Tag muss doch auch einmal Zorros Laune und Redelust fördern. Das Mädchen richtet sich auf und stellt sich neben den Schwertkämpfer: "Na? Genießt du das Wetter genauso wie ich, Zorro?" Dieser wendet sein Gesicht von ihr ab: "Was willst du?" Das Mädchen jedoch belächelt seine Reaktion: "Kannst du nicht mal eine einfache Frage beantworten? Ohne gleich wieder abzuweisen?" Zorro richtet seine Aufmerksamkeit auf das Meer, das vor ihm seine Wellen schlägt: "Nein.", gibt er trocken von sich. Nami versucht seine faden Antworten zu schlucken: "Na gut...dann bleib ich solange hier bis du mal ordentlich mit mir redest!" Dem Schwertkämpfer entfleucht ein amüsiertes Lächeln und er starrt weiterhin auf das klare Wasser. Nami wirft ihm wieder einen Seitenblick zu und sie mustert sein Profil genauer als zuvor. Sie studiert seinen Körper regelrecht. Plötzlich verhält sich Nami merkwürdig: "Zorro? Schau mich bitte mal an..." Der Schwertkämpfer weigert sich in dem er ihren Wunsch ignoriert. Das Mädchen wiederholt sich: "Schau mich bitte mal an..." Doch er reagiert einfach nicht. Er kreuzt die Arme und blickt finster drein. Nami wiederholt sich ein zweites Mal und der Ton ihrer Stimme nimmt ernsthafte Schwingungen an: "Schau mich bitte mal an!" Zorro ist ziemlich verwirrt und er weiß nicht warum sie den Drang hat ihn anzuschauen. Doch

sie scheint es wirklich zu wollen. Er dreht sich komplett in Namis Richtung und zieht eine fragwürdige Mine: "Was, eh,...?" Nami nähert sich seinem Gesicht und begutachtet jede einzelne Faser seines Anblicks. Dem Schwertkämpfer ist nicht ganz wohl, doch er bleibt positioniert. Plötzlich beginnt Nami um ihn herum zu laufen und ihn von jeder Perspektive zu betrachten. Zorro kann sich ihr Interesse an seiner Person nicht so recht erklären: "Was soll das, du Zicke!" Das Mädchen landet wieder bei seinem Gesicht: "Mhm, da muss ich wohl noch einiges ändern...", flüstert sie leise zu sich selbst. Sie berührt sein linkes Ohr und weckt in Zorro starke Nervosität: "Warum machst du das?!" Nami schaut verwundert: "Warum trägst du heut nur zwei Ohringe am linken Ohr?" Der Schwertkämpfer kann sich nicht erklären warum es der Navigatorin so wichtig ist, das zu wissen. Er gibt ihr die Antwort: "Den anderen habe ich beim Kampf verloren...!" Nami grinst: "Ach so!" Gerade als das Mädchen sich von seinem Gesicht abwenden wollte, beginnt das Schiff kurz zu schwanken. Sie knallen mit den Köpfen leicht zusammen. Dieser ungewollte Körperkontakt überfüllte Zorros inneres Fass und er hat die Nase voll: "Das kommt davon! Verschwinde!" Nami reibt sich an der Stirn: "Buoh! Hast du einen dicken Schädel! Kein Wunder das du so stur bist!" Der Schwertkämpfer verteidigt sich: "Deiner ist aber auch nicht ohne!" Nami grinst und gibt frech zurück: "Da ist ja auch einiges drin!" Zorro gibt eine nicht durchdachte Antwort und bemerkt erst nach der Aussprache, das da was nicht ganz stimmte: "Ja da hast du recht...äh, ich meinte das glaubst du doch selber nicht!" Nami grinst breiter: "Süß wie du dich aufregst!" Zorro löst die Arme: "Was bin ich?" Nami wiederholt sich: "Blöd, stur und protzig!" Der Schwertkämpfer unterdrückt seine gereizte Laune und bevorzugt das Schweigen. Doch nach ein paar Sekunden bricht er es wieder: "Wo hast du eigentlich mein Kopftuch versteckt, du Zicke?!" Nami holt laut Luft: "Ja! Das hab ich ja auch noch..." Sie greift sich in den Ausschnitt, wo sie auch manchmal ihren auseinander genommenen Klimastock aufbewahrt und zaubert den grünen Stofffetzen hervor. Zorro bekommt große Augen. "Was hat das da zu suchen?!" Nami zwinkert ihm zu: "Ist doch unwichtig, hier hast du es wieder!" Sie drückt es in seine Hand und blickt dabei zu ihrem Liegeplatz. Plötzlich beginnt sie zu schreien: "Nein! Nicht!" Lysop war gerade dabei Namis neues Kunstwerk an sich zu reißen. Das Mädchen rennt auf ihn zu. Der begabte Lügner nimmt das Stück Papier an sich und wollte gerade einen Blick darauf werfen. Doch Nami gelingt es wieder an ihre Zeichnung zu gelangen. Mit rotem Gesicht schreit sie Lysop an: "Was hast du gesehen?!" Dieser ist ziemlich verängstigt: "Irgendwas großes..." Er versichert ihr nichts weiter gesehen zu haben. Nami schenkt ihm den Glauben und sie beruhigt sich wieder. Von ihrem Geschrei geweckt, richtet sich Robin, Sanji und Chopper auf. Der Koch spürt die Essenszeit und er verschwindet in der Kombüse, um den Piraten ein Mahl vor zubereiten. Chopper fällt wieder in Liegeposition und auch Robin macht es sich nochmals bequem. Neben ihr sitzt die fleißige Nami, die schon zwei ganze Stunden an einem Bild arbeitet. Robin hebt ihre Sonnenbrille und blinzelt zu ihr hinüber: "Was zeichnest du da, Nami?" Das Mädchen überdeckt das Blatt und grinst: "Das zeig ich dir wenn es fertig ist." Robin lächelt zurück und wendet sich wieder der Sonne zu. Zorro beobachtet noch immer das Meer. Gedanklich berechnet Nami die richtigen Striche, die sie setzen muss um dem Bild den nötigen Ausdruck zu verleihen: >>Mhm, also das war so...und das so...ach ja, das muss ich auch noch ändern. Ist gar nicht so einfach!<< Ruffy streckt die Arme und gähnt herzhaft. Er springt vom Schafskopf und begibt sich in Richtung Küche. Beim Vorbeigehen sieht er Nami, wie sie eifrig an ihrem Werk arbeitet. Seine Neugier wird geweckt: "Was ist das?" Da Nami so in ihre Zeichnung vertieft ist, bemerkt sie ihren Captain gar nicht. Langsam

schleicht er sich an sie heran und greift nach dem Stück Papier. Nami war das überhaupt nicht recht, doch sie wollte es auch nicht festhalten, weil sie es sonst zerrissen hätte. So muss das Mädchen zusehen, wie Ruffy ihre Zeichnung begutachtet. Sie zittert einwenig und flüstert in sich hinein: "Bitte, Ruffy, halt die Klappe! Halt die Klappe!" Doch da der Captain dafür bekannt ist, seine Gefühle lauthals und penetrant zu äußern, bleibt Nami nicht verschont. "WOW! SIEHT DAS COOL AUS!!!! ECHT DER WAHNSINN!" Das Mädchen nimmt ihm das Blatt aus den Händen und schaut wütend: "Danke, du Vollidiot!" Chopper kommt dazu und hüpfte auf und ab: "Was ist da drauf? Was ist da drauf?" Nami fürchtet Ruffys Antwort: >>NEIN!<< ...